

Infoveranstaltung Windpark „Windfart“, 17.10.2023

Firma Ørsted Onshore GmbH, Schützenhalle Benolpe

Agenda

- 16.00 Uhr Begrüßung durch die Projektleitung
- bis 18.00 Uhr Infomesse mit Experten
- 18.15 Uhr Offene Frage- und Antwortrunde
- 19.30 Uhr Ende der Veranstaltung

Frageliste zum Windpark

In der Agenda ist eine offene Fragerunde ab 18.15 Uhr geplant. Es bleibt bis zum Ende der Veranstaltung gegen 19.30 Uhr wahrscheinlich nur wenig Zeit, um sicher und detailliert auf alle Themen eingehen zu können.

Aus diesem Grund haben wir – sowohl als Dorfgemeinschaft als auch für alle Interessierten/Betroffenen über die Dorfgrenzen hinweg – im Vorfeld so viele Fragen wie möglich eingesammelt und entsprechend gebündelt, um die knappe Zeit optimal nutzen zu können. Die Abgabe der Fragen erfolgte anonym ohne die Nutzung personenbezogener Daten. Jeder Nutzer hatte die Möglichkeit, mehrere Fragen abzugeben.

Uns ist bewusst, dass viele Fragen auch in den Aufstellern des „Messebereichs“ beantwortet werden.

Die gesammelten Fragen werden im Nachgang zur Veranstaltung auf www.benolpe.de veröffentlicht. Die Antworten des Veranstalters werden, sobald diese nachgeliefert wurden, entsprechend zugeordnet.

Insgesamt wurden über 120 Fragen eingesammelt, einige wurden mehrfach genannt und sinnvoll zusammengefasst. Politische oder unsachliche Kommentare wurden entfernt.

Die Gliederung erfolgte in den Kategorien

1. Wirtschaft & Finanzen
2. Politik & Genehmigungsverfahren
3. Mensch, Tourismus, Umwelt- & Naturschutz
4. Projekt & Infrastruktur

Wir hoffen, schon zu Beginn des Projektes einen Beitrag zu maximaler Transparenz in der Kommunikation geleistet zu haben. Bei Anmerkungen oder Rückfragen stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung. Kontaktdaten und Ansprechpartner finden Sie am Ende des Dokuments.

Kirchhudem-Benolpe, 17.10.2023

gez. Heimat- und Förderverein Benolpe

Wirtschaft & Finanzen

1. Warum sollen die Windräder des geplanten Windparks genau hier gebaut werden? Was genau spricht für den Standort?
2. Wie viel Rendite erwarten die Investoren?
3. Auf wie viele Jahre ist das Projekt angelegt?
4. Was passiert, wenn der Investor pleitegeht?
5. Wie viele staatliche Fördermittel fließen in das Projekt?
6. Kann ich mich finanziell am Bau beteiligen und Dividenden daraus zu beziehen?
7. Gibt es nur eine Beteiligung in Form von Renditeprogrammen?
8. Falls ja: ab welcher Höhe kann man sich eine Beteiligung leisten und was passiert mit den Bürgern, die sich keine Beteiligung leisten können, aber dennoch durch die Anlagen benachteiligt werden?
9. Beteiligt sich die Gemeinde Kirchhundem am Renditeprogramm?
10. Welche Steuereinnahmen sind für Kreis, Land & Bund zu erwarten?
11. Bekommt die Gemeinde Kirchhundem Gewerbesteuer?
12. Fließt Geld nach Benolpe zurück?
13. Gibt es einen Ausgleich für Windkraftanlagen an benachteiligte Ortschaften?
14. Wie viel kostet eine Windenergieanlage einzeln und gesamt?
15. Wie sieht die Wirtschaftlichkeitsrechnung für den Windpark aus?
16. Wer vermarktet den Strom, zu welchem Preis?
17. Welcher Strompreis muss mindestens in den nächsten Jahren erzielt werden?
18. Bei welchem Strompreis machen die Anlagen Verlust?
19. Ich besitze Wald. Kann auch hier evtl. ein Windrad errichtet werden?
20. Wie verhält es sich mit der energetischen Amortisationszeit einer Windkraftanlage?
21. Mit wie viel Abschlägen ist bei den Immobilienpreisen und Grundstücken zu rechnen?
22. Erfolgt eine Anpassung der Bodenrichtwerte?
23. Hat die Bevölkerung der hier direkt betroffenen Dörfer etwas als Ausgleich für die Zumutungen des Windparks zu erwarten? Z.B. Wertausgleich bei Verlust des Grundstücks und Häuserpreise?
24. Wird die betroffene Bevölkerung einen niedrigeren Strompreis bekommen?
25. Rückstellungen: Wie viel Geld wird pro Jahr zurückgelegt, um das Windrad nach seiner Halbwertszeit wieder zu entsorgen?
26. Windenergie ist nicht konstant verfügbar und schwer speicherbar. Windkraft ist keine verlässliche Energiequelle, da viel Wind nötig ist, um Energie zu erzeugen. Bei geringer Windstärke oder gar Windstille muss zusätzlich auf andere Energiequellen gesetzt werden. Welche sind das?
27. Wie viele Ausfall-Stunden pro Jahr sind prognostiziert, wenn trotz ausreichenden Windangebotes bei übervollen Energienetzen kein Strom eingespeist werden kann?

28. Ist es richtig, dass Windräder bewusst temporär abgestellt werden, weil sich der aktuelle Strompreis nicht lohnt?

Politik & Genehmigungsverfahren

29. Wer genau trägt die politische Verantwortung für dieses Projekt?
30. Bis wann muss die Planung erfolgt sein und auf welcher Gesetzeslage erfolgte diese?
31. Hat der Bürger noch irgendein Mitbestimmungsrecht auf irgendeiner Ebene? Wenn ja, wo und wann?
32. Sind bereits alle Genehmigungen eingeholt oder fehlt noch etwas?
33. Hat die *Gemeinde Kirchhundem* der BM bzw. die örtliche Politik ein Mitspracherecht?
34. Welche Mindestabstandsregeln finden Anwendung?
35. Welche Rolle spielt die *Bezirksregierung in Arnsberg*?
36. Wird der Abstand zu bedeutenden touristischen Wanderwegen und Anlagen, z.B. Hohe Bracht, eingehalten?
37. Wie ist der Stand bei Gestattungen für jeweilige Zuwegung?
38. Sind alle Grundstücksfragen geklärt?
39. Wie ist der Stand bzgl. BNetzA?
40. Wer haftet bei größeren Unfällen, zum Beispiel einem Waldbrand, der durch die Anlage ausgelöst wird?
41. Was sagen die *Forstämter*?
42. Was sagen die sonst so kritischen Naturschutzbehörden des *Kreises Olpe*?
43. Wer bearbeitet und genehmigt die Baugenehmigung?
44. Im September 2023 wollte die *BezReg* die 1000m Abstandsregel wieder einführen. Was ist daraus geworden?
45. Wie ist der Zeitplan und wann ist Stichtag aufgrund der aktuellen Erlasse?
46. In welcher Phase des Ablaufprocedures des behördlichen Genehmigungsverfahrens nach Bundesimmissionsschutzgesetz befindet sich das Projekt?
47. Was passiert mit den geplanten und vertraglich zugesagten Windrädern, wenn eine neue Regierung den Ausbau wieder zurückzieht?
48. Auf welchem Stand der Windkraftvorrangzonen erfolgte die Planung und wann kommen neue Vorrangzonen?
49. Mit welchen Maßnahmen wird der Waldverlust kompensiert?
50. Gibt es Ausgleichszahlungen für die Verschandelung des Landschaftsbildes?
51. Falls ja, wie werden diese verwendet und eingesetzt?

Mensch, Tourismus, Umwelt- & Naturschutz

52. Ist die Umweltverträglichkeitsprüfung erstellt, und wo kann man sich diese ansehen?
53. Werden wir ständig Windradgeräusche hören?

54. Erzeugen Windräder schädliche Infraschallgeräusche?
55. Werden wir ständig mit Schattenwurf leben müssen?
56. Welche Beeinträchtigung durch Lärm und Schattenwurf ist gesetzlich zulässig und ab wann kann ich als Anwohner dagegen vorgehen?
57. Wie sieht die komplette CO₂- einer WKA aus?
58. Wie sieht die komplette Ökobilanz einer WKA aus?
59. Eine ARD-Doku aus dem letzten Jahr zeigt: In Windrädern wird das stärkste Treibhausgas der Welt eingesetzt. Es ist 25.000-mal so klimaschädlich wie CO₂ und die deutschen Emissionen tragen mehr zum Klimawandel bei als der innerdeutsche Flugverkehr. Wie kann das sein?
60. Welche planungsrelevanten windkraftsensiblen Vogelarten wurden festgestellt? Wie wird dem Tierschutz Rechnung getragen?
 - Uhu (*Rimmert*)
 - Wildkatze (*Kammer, Mirmke, Hardt*)
 - Schwarzstorch (*Kammer, Mirmke, Inken*)
 - Mäusebussard
 - Schlingnatter
 - Fledermäuse (*Hardt*)
 - Rehwild
 - Schwarzwild
61. Sind die *Jagdgenossenschaft Benolpe* KdöR, *Jagdpächter*, die *Kreisjägerschaft* mit einbezogen und auch der *NABU*?
62. Gibt es eine Benachteiligung von Grundwasser und Hausbrunnenanlagen?
63. Gibt es Studien zur unmittelbaren Veränderung der Natur? Was ist zu erwarten?
64. Gibt es eine Stellungnahme zur Aussetzung der Anerkennung eines Erholungsortes/-gebietes (Arbeitstitel „*Südliches Kirchhundemer Land*“) aufgrund der im Regionalplan ausgewiesenen Windenergiegebiete?
65. Anfrage der *UK* im *ABUG* vom 23.08.23, Top 7.3, Geschäftsbericht 2021/22 der Touristischen Arbeitsgemeinschaft Lennestadt und Kirchhundem, III.6 Erholungsort. Tangiert dies auch die betroffenen Ortschaften und wenn ja, in welcher Form?
66. Wie viele Kilometer neue Wege müssen angelegt und verdichtet werden?
67. Wie wird die Verkehrsführung für die Baustellen sein?
68. Wie ist die Verkehrsführung für „Bauschaulustige“ und nach der Fertigstellung für die Windkrafttouristen geplant?
69. Wird die Straße Im *Inken* dafür ausgebaut oder teil- bzw. zeitweise gesperrt?
70. Aus welchem Material werden die Flügel hergestellt und wie werden sie entsorgt?
71. Wie wirkt sich ein solch großer Windpark auf ein gesamtes Landschaftsbild aus?
72. Was ist über die *Chemikalie Bisphenol* bekannt, die durch Feinstaub durch Rotorblatterosion an die Umwelt abgegeben wird?

73. Wie kann man auf die Idee kommen, das Wahrzeichen des *Kreises Olpe* und der *Gemeinde Kirchhundem* mit einer Windkraftanlage im Abstand von 200m zu verschandeln? Wer hat beim *Kreis Olpe* diese Entscheidung getroffen?
74. Wie gefährlich und wahrscheinlich ist Eisschlag oder Ablösungen von Oberflächenmaterial der Flügel?
75. Wie weit werden Eisanhaftungen geschleudert?
76. Gibt es Sicherheitszonen aufgrund von Eisschlag, wenn ja, muss dann der ganze Höhenkamm gesperrt werden?

Projekt & Infrastruktur

77. Ist sichergestellt, dass der Rückbau aller dieser Windindustrieanlagen nach Betriebsende nach der *DIN spec 4866* durchgeführt und protokolliert wird?
78. Wie kommt das Fundament später wieder aus dem Waldboden?
79. Wie werden die Anlagen entsorgt?
80. Was passiert hier mit den Verbundstoffen der Rotorblätter?
81. Wird das Lieferkettengesetz eingehalten?
82. Sind alle Anlagen vom gleichen Typ?
83. Wann beginnen die Bauarbeiten?
84. Wann enden die Bauarbeiten?
85. Wie und wo kann man sich über den aktuellen Planungsstand informieren?
86. Erfolgt die Planung nach dem neuen Beschleunigungsgesetz?
87. Welche wesentlichen Änderungen ergeben sich für die Planung aufgrund des Beschleunigungsgesetzes?
88. Wie soll der Transport von Bauteilen auf den Bergrücken erfolgen?
89. Wird es zu langfristigen Straßensperrungen kommen?
90. Wo verläuft die Wegeführung her, um die Windradanlagen zu erreichen?
91. Über welche Wege werden die 3 geplanten Windenergieanlagen errichtet / angeschlossen?
92. Wie viele komplette LKW - Ladungen sind zur Errichtung von einer Windindustrieanlage, hier der geplante Windpark erforderlich?
93. Von welchem Hersteller (z.B. *Vestas*) werde diese sog. Gondeln bezogen / hergestellt?
94. Wieviel Beton wird in die Erde verfüllt?
95. Werden parallel zu den Windrädern Speicher gebaut für diese Objekte?
96. Falls es keine Speicher gibt, warum wartet man nicht mit dem Bau, bis alles „rund“ ist?
97. Wie sieht es mit Pumpspeicherwerken aus? Wie sieht es mit Batterien aus? Max. für den Privathaushalt?
98. Wie wird die Windenergieanlage an das Stromnetz angeschlossen?
99. Wo laufen die Zuleitungen zu den Windrädern her? Welches Umspannwerk soll das leisten?
100. Werden die Leitungen mit Raketen verlegt oder muss gebaggert werden?
101. Wie viel Prozent von der möglichen erbrachten Windenergie wird genutzt?

102. Ändert sich etwas an der bisherigen Winterdienstregelung Benolpe-Bilstein?
103. Von welcher Lebensdauer der Anlagen geht man aus?
104. Wann sind die Anlagen der Steuerbilanz abgeschrieben?
105. Wann werden die Anlagen wieder abgebaut?
106. Werden in die zu errichteten 3 Anlagen (hier Rotorblätter), wie bei allen WKA's sogenannte „Gefährliche Fasern“ (hier Glasfaser und Kohlenstofffaser verstärkten Kunststoff) verwendet?
107. Ich sehe das Risiko, dass die Anlagen nicht fachgerecht zurückgebaut werden und dadurch für die Bürgerinnen und Bürger aus Benolpe, das Risiko besteht, dass umweltschädliche Stoffe in unmittelbare Umgebung gelangen könnten, welche Sicherheitsvorkehrungen werden dazu getroffen?
108. Welche Projektrisiken könnten den Zeitplan zurückwerfen?
109. Wie aktuell ist die verbaute Technik?
110. Ist die geplante Rendite mit den geplanten Anlagen zu erreichen?

Die Frageliste ist nicht abschließend und wird anlassbezogen auf www.benolpe.de aktualisiert.

Kontakt:

Heimat- und Förderverein Benolpe e.V.
Zur Rimmert 10
57399 Kirchhundem
Amtsgericht Siegen, Nr. VR 4570

heimatverein@benolpe.de
www.benolpe.de

Vorstand:
Alexander Kordes

Peter Hatzfeld
Philipp Epe

Für Anmerkungen und Rückfragen wenden Sie sich gerne telefonisch (0163/6168197) oder per E-Mail an *Thorsten Greiten*, Kommunikation & Medien Heimatverein Benolpe, media@benolpe.de

